



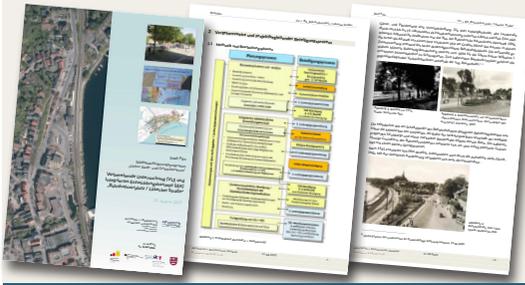
Auftakt- und Analysewerkstatt

Stimmen aus der Öffentlichkeit

Bereich 7 –Pferdemarkt und Eutiner Straße:

Beschreibung	Gewichtung
getrennter Rad- und Fußweg wird als sinnvoller erachtet aufgrund des steilen Gefälles ist die Kollisionsgefahr bei kombinierten Wegen zu hoch	2 Personen
zwei Radspuren, eine je Richtung sinnvoll	2 Personen
Anbindung bis zum Segelverein über Strandweg positiv bewertet	1 Person
Modernisierung WC sinnvoll	1 Person
4-grüchziger Bau zu überwinden	1 Person
kombinierter Rad- und Fußweg wird als zu gefährlich bewertet	1 Person
Sonnenterrasse sowie Liegewiese verliert zum Baden an der See nicht Bedeutung	1 Person
Wandkammer erhalten, aufgrund des derzeitigen Verkaufsumfanges evtl. Kneipe sowie Biergarten	1 Person
mehr Parkplätze am Pferdemarkt, um Innenstadtl zu entlasten	1 Person
teilweise höheren Wasserstand in berücksichtigen	1 Person
Frage: Vorbereitung des Tunnels - Neubaueisenbahnbrücke?	1 Person
Durchfahrt durch Tunnel für Rettungsfahrzeuge möglich?	1 Person
auf ehemaligem Reizegebäude Badmöglichkeit schaffen	1 Person

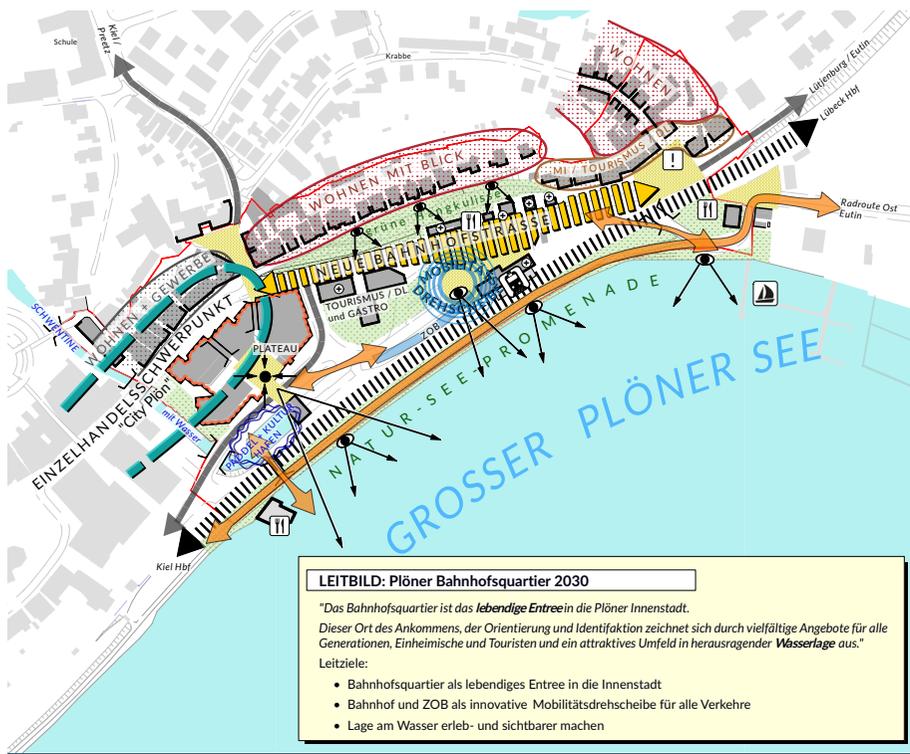
Online-Öffentlichkeitsbeteiligung



Erläuterungsbericht



Integrierter Analyseplan



Räumliches Leitbild



Varianten Entwicklungsszenarien

Vorbereitende Untersuchungen (VU) und Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (IEK) „Bahnhofsvorplatz / Lübecker Straße“, Stadt Plön

Auftraggeberin Stadt Plön

Kooperationen urbanus GbR, Ingenieurbüro für Verkehrsplanung, Lübeck
Gertz-Gutsche-Rümenapp
Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg

Zeitraum 2019 - 2022